



Hinweise zur Einwerbung von Spenden

informationen

Kontakt und Koordination zur bundesweiten Medien- und Spendenarbeit:
Christopher König
koenig@dda-web.de
Tel.: 0251.210140-13

Der Bericht „Vögel in Deutschland 2014“ kann zur Werbung von Spendern kostenlos angefordert werden.

Als kleine Motivation

Unter allen Teams, die eine Unterstützung für *ornitho.de* einwerben, werden attraktive Preise verlost!

Die Kontonummer für die eingeworbenen Mittel lautet:

DE59370205000001113600
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft Köln
Empfänger ist der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) e.V.

Als Verwendungszweck bitte „Birdrace 2017“ und den Teamnamen angeben.

Wer kann als Spender angesprochen werden?

Als Spender kommen grundsätzlich alle Einrichtungen und Personen in Frage, die von der Idee begeistert werden können und *ornitho.de* unterstützenswert finden könnten.

Die vielversprechendsten Ansatzpunkte sind dabei immer persönliche Kontakte, seien sie auch noch so vage und mag der potenzielle Spender zunächst noch so wenig mit Natur zu tun haben! Birdrace ist vielleicht noch keine Trendsportart, aber eine überzeugende und witzige Idee, mit der ein guter Zweck unterstützt wird. Erfolgversprechend ist es immer, wenn der Spender einen regionalen Bezug hat, da das Birdrace erfahrungsgemäß bei der Lokalpresse die größte Öffentlichkeitswirkung entfaltet. Auf das große Medieninteresse sollte unbedingt verwiesen werden. Ein Pressespiegel und Radiobeiträge finden sich auf den Internetseiten zum Birdrace und „Medien / Presse“.

Selbstverständlich kann ein Team von mehreren Einrichtungen oder Personen unterstützt werden. Man kann also auch über mehrere Kleinspenden z.B. von Verwandten oder Bekannten die Unterstützung für *ornitho.de* erhöhen.

Einige Beispiele unterstützender Einrichtungen aus den vergangenen Jahren:

- Optik-Firmen, Brauereien
- Einzelhandelsgeschäfte aller Art mit lokalem Bezug und persönlichen Kontakten (Outdoor-, Foto- oder Buchläden)
- Touristische Einrichtungen (man tritt ja schließlich für einen Landkreis an!)
- Produzierendes Gewerbe (z.B. Firmen in der Nachbarschaft des Hauptbeobachtungsgebiets)
- Verlage und Zeitschriften
- Verkehrsbetriebe
- Versicherungsbüros, Banken
- Verbände, Vereine und Stiftungen

Formen einer Unterstützung

Sehr beliebt ist es, pro beobachteter Vogelart einen bestimmten Geldbetrag zu spenden, da hier die Teams durch ihre sportliche Leistung die Spendeneinnahmen beeinflussen können. Eine andere Möglichkeit ist es, die Teams mit einem zuvor festgesetzten Betrag zu unterstützen. Auch Prämien für Rekorde oder das Übertreffen einer bestimmten Artenzahl haben ihren Reiz!

Wie z.B. beim Radsport kann sich das Team nach seinem Hauptspender benennen. Das darf aber mit einem Unternehmen nicht als Gegenleistung vereinbart werden, da es sich dann um Sponsoring handelt (s.u.).

Was kann den Spendern geboten werden?

Im Zusammenhang mit finanziellen Zuwendungen wird gerne von „Sponsoring“ gesprochen, so auch hin und wieder beim Birdrace. Bei den Team-Unterstützungen im Birdrace handelt es sich jedoch um Spenden, da keine Gegenleistung vereinbart wird. Steuerrechtlich besteht ein großer Unterschied zwischen Spende und Sponsoring, man sollte also stets von Spenden sprechen, wenn man nicht vertraglich etwas festgelegt hat (wovon wir dringend abraten!).

Folgendes kann den Spendern geboten werden:

1. Namentliche Nennung auf der Birdrace-Homepage.
Hinweis: Aufgrund eines ab dem 1.1.2013 gültigen Erlasses des Bundesfinanzministeriums kann künftig nicht mehr auf die Internetseite des Spenders verlinkt werden (siehe Birdrace-FAQs).
2. Namentliche Nennung auf *ornitho.de* unter „Unterstützung“
2. Spenden können steuerlich abgesetzt werden (bei Erfüllung der steuerrechtlichen Voraussetzungen).

Bitte beachten!

Falls man gedenkt, an ein großes Unternehmen heranzutreten, das das Birdrace möglicherweise auch bundesweit unterstützen würde, bitte mit Christopher König Kontakt aufnehmen, der die bundesweite Medien- und Spendenarbeit koordiniert (Adresse umseitig).

Tipp:

Zur Werbung von Spendern können Exemplare des jährlich erscheinenden Berichts „Vögel in Deutschland“ kostenlos beim DDA angefordert werden. Dieser richtet sich an die breite Öffentlichkeit, ist attraktiv und reich bebildert, informiert gut über Anliegen und Ziele des DDA und eignet sich somit sehr gut für das Einwerben von Spenden. Bitte bei der Anfrage Teamname und Anzahl benötigter Exemplare nicht vergessen!